

Bern : Schweizerische Landesbibliothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 41

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bibliotheken Bücher, die uns gratis per Post zugeschickt wurden. Die Bücher waren in einem zusammenlegbaren Karton verpackt, auf dem ein Adressschild befestigt war. Auf der einen Seite stand die Adresse des Benützers, auf der anderen die Adresse der Bibliothek. Um die Bücher zurückzusenden, genügte es das Schild umzukehren und das Paket auf die Post zu tragen.

Lenin lobte, wo er konnte die Schweizer Kultur und träumte von der Reorganisierung des Bibliothekwesens in Russlands nach der Revolution.» E. L.

Basel. Universitätsbibliothek

Die durch den Rücktritt von Herrn Prof. Dr. G. Binz freigewordene Stelle ist durch die am 26. März 1935 erfolgte Wahl von Hrn. Dr. *Karl Schwarber* als Oberbibliothekar wieder besetzt worden. Wir gratulieren unserem Kollegen zu dieser Ernennung herzlich.

Bern. Schweizerische Landesbibliothek

Hr. *Egon Zingg* aus Rehetobel hat am 8. April 1935 und Fräulein *Verena Sigrist* aus St. Gallen am 6. Mai ein Volontariat angetreten.

Genève. Ecole d'Etudes sociales pour Femmes

Les élèves bibliothécaires de l'Ecole d'Etudes sociales pour Femmes, de Genève, accompagnées de leur directrice, Madame Wagner, et de M. Aug. Bouvier, bibliothécaire, se sont rendues le 4 mai à Berne où elles ont visité la Bibliothèque nationale suisse ainsi que la Bibliothèque de la Ville et le Musée Gutenberg.